

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Tonkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 49012</p> |
|--|---|

Beschreibung

Dickwandiges, trapezförmiges Keramikfragment, das ein anthropomorphes Gesicht darstellt. Das Objekt besitzt aufgesetzte, gravierte und gestochene Verzierungen. Es wurde beidseitig grundiert und war in Höhe der Kinnpartie mit einem anderen Objektbestandteil verbunden. An der Stirn befindet sich eine Bruchstelle.

Das nachlässig gearbeitete Bruchstück besitzt eine rote Grundfarbe. Die anthropomorphe Gestalt trägt einen Kopfschmuck, der durch horizontale Gravuren und Stichpunkte dargestellt wurde. Gravierte Linien und Stichpunkte scheinen außerdem eine Gesichtsbemalung anzudeuten. Nase, Augen und Ohren wurden aufgesetzt. Soziale Bedeutung: das Fragment diente wahrscheinlich als Kopfprotomen eines dreibeinigen Räuchergefäßes. Nach Lothrop 1926: San Isidro Group.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 11,5 x 12,5 x 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 500 n. Chr.-1550
wer

wo Costa Rica

Hergestellt wann 500 n. Chr.-1550
wer

wo San José (Costa Rica)

| | | |
|-------------|------|----------------------------|
| Hergestellt | wann | 500 n. Chr.-1550 |
| | wer | |
| | wo | Uruca |
| Gesammelt | wann | |
| | wer | Walter Lehmann (1878-1939) |
| | wo | |